



öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Sachstandsbericht			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	GP/X/2023/0652/1	13.11.2023	3

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	27.11.2023	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	29.11.2023	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	30.11.2023	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Kenntnisnahme	01.12.2023	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	06.12.2023	<input type="checkbox"/>

Kurzzusammenfassung:

Der nachfolgende Sachstandsbericht wird nachgereicht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

3. Fokus-Bahn

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den nachgereichten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

3. Fokus-Bahn

Das Landesprogramm Fokus Bahn NRW ist eine Gemeinschaftsinitiative der 10 Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträgern in NRW unter Federführung des Verkehrsministeriums. Als unternehmensübergreifende Steuerungs- und Austauschplattform ist das Bündnis seit Januar 2019 etabliert.

Aufgrund der der Vielzahl der aktuellen AT-/EVU-übergreifenden Aufgaben und Projekte wurde die Weiterführung des ursprünglich auf 3 Jahre befristeten Programms für die Jahre 2022 bis 2024 beschlossen.

Herausforderungen, Lösungsansätze und Ergebnisse

Als wettbewerbsintensivstes und betrieblich anspruchsvollstes SPNV-Land verfügt NRW über eine bundesweit einzigartige Vielfalt von Akteuren und steht vor Herausforderungen, die nur gemeinschaftlich gelöst werden können. Dies betrifft u.a.

- die betriebliche Koordination, unternehmensübergreifende Disposition und einheitliche Fahrgastinformation, insbesondere im Jahrzehnt der Baustellen. NRW zählt aktuell rund 1000 größere und kleinere Baustellen pro Jahr. Jenseits von Großstörungen, z.B. durch Unwetter, ist täglich ein Drittel der Verkehre von Störfällen betroffen, die ad hoc überwiegend unternehmensübergreifend geregelt und beauskunftet werden müssen.
- den Fachkräftemangel im Zuge des demografischen Wandels. Rund 40 Prozent der Bahn-Mitarbeiter gehen bis 2027 in den Ruhestand. Mehrverkehre im Zuge der angestrebten Fahrgaststeigerung von 60 Prozent im ÖV werden für weiteren Personalbedarf sorgen.
- die Sicherheitslage im NRW SPNV und das subjektive Sicherheitsempfinden von Fahrgästen und Mitarbeitern gilt als entscheidender Hebel zur Attraktivitätssteigerung des SPNV.

Programmstruktur

Die Stabstelle Fokus Bahn NRW im VM ist zuständig für die Interessenwahrung des Verkehrsministeriums sowie direktes Verbindungsglied zu allen Marktakteuren.

Die Programmleitung, Joachim Künzel, Geschäftsführer NWL, und Marcel Winter, Geschäftsführer National Express, koordiniert die Arbeit des Programms und vertritt seine Belange nach innen und nach außen.

Der Lenkungskreis Fokus Bahn NRW ist zentrales Austausch- und Steuerungsgremium auf Ebene der Geschäftsführungen von EVU und Aufgabenträgern.

Die Projekte: Rund 100 Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche arbeiten heute unternehmens- und organisationsübergreifend in den Arbeitsgruppen der fünf Projekte und acht Teilprojekte des Programms.

Die Projekte Fokus Fahrgast mit den Themen Disposition, Fahrgastinformation, Schienenersatzverkehr/Busnotverkehr und das Projekt Sicherheit sind durch einen Projektleiter des VRR besetzt.

Im September 2023 wurde von Seiten des Ministeriums in NRW eine Beschäftigungsoffensive in Aussicht gestellt. Hierbei investiert das Land sechs Millionen Euro in die Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften für den Schienenpersonennahverkehr. Die konkrete Ausgestaltung Beschäftigungsoffensive befindet sich derzeit in der Abstimmung.